

## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorbemerkung:	
Fragestellung, Methode, Ergebnisse	1– 5
<b>A) ENTWICKLUNGSGESCHICHTE DER VOLKSTÜMLICHEN ERZÄHLÜBERLIEFERUNG VOM SÜNDEFALL</b>	
I. Der Mythos vom Sündenfall	
1. Urzeitmythen bei Naturvölkern und in Hochkulturen	7– 18
2. Die biblische Paradieserzählung	19– 30
II. Volkstümliche Gestaltungen und Erweiterungen des biblischen Sündenfallberichts	
1. Jüdische und islamische Traditionen	31– 43
2. Christlich-apokryphe Legenden	44– 59
3. Schwänke, Märchen und Sagen aus der mündlichen Volksüberlieferung	60– 70
<b>B) DIE BEISPIELERZÄHLUNG VOM NEUEN SÜNDERPAAR</b>	
I. Die orale Tradition der Erzählung vom neuen Adam und der neuen Eva	
1. Motivanalyse der mündlichen Varianten	71– 93
2. Kontaminationen, Verbreitung und Sonderformen	94–100
II. Die literarische Überlieferung	
1. Die älteste Redaktion vom ungehorsamen Mönch oder Diener	101–118
2. Die Heinrich von Weida-Redaktion	119–127
3. Die Ehepaar-Redaktion	128–149

	Seite
III. Die Genese des Typs	
1. Das Motiv der Neugier	150–160
2. Das Motiv des Verbots und der Schlüssel	161–177
3. Der Bezug zum Sündenfall	178–182
IV. Glaubenswirklichkeit und Sozialfunktion des Erzähltyps AaTh 1416	
1. Die Erzählung im Leben der christlichen Verkündigung und Erziehung	183–193
2. Die sozialetischen Aussagen	194–206
V. Gattungsfragen	207–210
Verzeichnis der Varianten aus der mündlichen Volkserzählung	211–217
Anhang: Varianten der mündlichen Überlieferung	218–228
Verzeichnis der verwendeten Sigel	229
Abkürzungen	230–232
Literaturverzeichnis	233–249